

Telefon: 233 - 83647
Telefax: 233 - 83680

**Referat für
Bildung und Sport**
Zentrales
Immobilienmanagement

Stellungnahme der Landeshauptstadt München zur Petition an den Bayerischen Landtag mit der Zielsetzung „Widerruf der Baugenehmigung, sofortiger Stopp der Bauarbeiten, Erhalt der Böglwiese als de facto öffentliche Grünfläche“

Tischvorlage

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11297

1 Anlage

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 10.10.2023
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Am Standort Theodor-Heuss-Platz 6 befinden sich aktuell eine 3-zügige Grundschule mit Tagesheim sowie eine Förderschule. Die Bestandsgebäude, in denen die beiden Einrichtungen untergebracht sind, sind in einem baulich sehr schlechten Zustand. Eine Sanierung und Erweiterung der Bestandsgebäude ist jedoch aufgrund des schlechten baulichen Zustandes nicht wirtschaftlich durchführbar. Zudem besteht für beide Bereiche zusätzlicher Raumbedarf. Ferner soll das aktuell auf drei Standorte aufgeteilte Förderzentrum Süd-Ost mit Schulvorbereitender Einrichtung (SVE) zukünftig am Standort Theodor-Heuss-Platz auch aus pädagogischen Gründen zusammengeführt werden.

Die Landeshauptstadt München plant daher den Abbruch der Bestandsgebäude, den Neubau einer 4-zügigen Grundschule, eines Förderschulzentrums mit 23 Klassen und 3 SVE-Klassen im Lernhauskonzept mit Mensabetrieb und Dreifachsporthalle mit Tribüne für max. 199 Zuschauer sowie den Freisportanlagen.

Während des Abbruchs und Neubaus müssen die am Theodor-Heuss-Platz ansässige Grundschule mit Tagesheim und die Förderschule ausgelagert werden.

Mit dem Beschluss „Schul- und Kitabauoffensive - 4. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2022“ wurde das Projekt in der Vollversammlung des Stadtrats am 21.12.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07879) einstimmig beschlossen.

Im Sachstandsbericht 2023 zur Schul- und Kitabauoffensive in der Vollversammlung des Stadtrates am 26.07.2023 (Sitzungsvorlage 20-26 / V 10063) wurde dargestellt, dass die Grundschule mit Tagesheim Theodor-Heuss-Platz zur Durchführung des Neubaus aus dem aktuellen Schulgebäude am Theodor-Heuss-Platz ausgelagert werden muss. Geplant ist, die Grundschule mit Tagesheim in eine Interimsanlage an der Böglstraße 18 auszulagern. Die Förderschule kann in einer frei werdenden Pavillonanlage am Standort Strehleranger untergebracht werden.

2. Petition an den Bayerischen Landtag

Am 12.09.2023 wurde durch eine Bürgerin eine Petition mit Einwänden gegen den Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit Tagesheim als mobile Raumeinheit auf dem Interimsstandort Böglstraße 18 (sogenannte Böglwiese) eingereicht. Die Petition hat die Zielsetzung, „die Baugenehmigung zu widerrufen, einen sofortigen Stopp der Bauarbeiten herbeizuführen und die Böglwiese als de facto öffentliche Grünfläche zu erhalten“.

3. Stellungnahme der beteiligten Referate

Für den Zeitraum der Prüfung der in der Petition aufgeworfenen Themen wurden die Baumaßnahmen an der Böglstraße 18 unterbrochen.

Parallel hierzu wurde unter der Federführung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, gemeinsam mit dem Baureferat und dem Referat für Bildung und Sport eine Stellungnahme zur vorliegenden Petition an das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr erarbeitet. In dieser Stellungnahme wird die Einschätzung der beteiligten Referate deutlich und es wird auf die in der Petition aufgeworfenen Themenkomplexe eingegangen. Die Stellungnahme an das Staatsministerium ist dieser Bekanntgabe als Anlage beigefügt.

Die für die Errichtung der Interimsanlage erforderliche Baugenehmigung wurde durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, befristet bis 31.10.2028, am 28.08.2023 erteilt. Die in Frage kommenden Alternativstandorte wurden ausführlich in der Ergänzung zum Sachstandsbericht 2023 zur Schul- und Kitabauoffensive im Juli 2023 (Sitzungsvorlage 20-26 / V10063) erläutert und mussten als ungeeignet eingestuft werden. Auch ein nachfolgend ins Gespräch gebrachter Alternativstandort (Grundstück zwischen den Straßen Ständlerstr./Fritz-Schäffer-Str./Heinrich-Wieland-Str.) wurde geprüft und erwies sich ebenfalls als ungeeignet.

Im Zuge der Erstellung der Stellungnahme für das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr wurden alle in der Petition vorgebrachten Themen eingehend geprüft. Da im Ergebnis durch die Petition keine neuen Fragen aufgeworfen oder entscheidungsrelevante Tatsachen vorgetragen werden und eine aus Sicht der

Verwaltung rechtmäßige Baugenehmigung vorliegt, sind keine Gründe für einen Baustopp ersichtlich.

Eine Verzögerung der Baumaßnahmen hätte zur Folge, dass die Bauzeitenpläne für die Interimsanlage und damit auch für die Neubaumaßnahme nicht eingehalten werden können. Mangels einer Ausweichalternative würde sich damit das Neubauprojekt auf unbestimmte Zeit verschieben, da ohne die Auslagerung der Schulen nicht mit den Abbruch- und Neubaumaßnahmen begonnen werden kann.

Eine zeitliche Verschiebung des Gesamtprojektes würde auf Grund des baulichen Zustandes und des Erweiterungsbedarfs die Gefährdung der Schul- und Ganztagesversorgung bedeuten. Das Bestandsgebäude müsste mit hohem Aufwand weiter erhalten werden, um es weiter nutzen zu können ohne die notwendigen Bedarfe abdecken zu können. Weiterhin ist der Abbau der Pavillonanlage, die sich noch am Standort Strehleranger befindet, zwingend notwendig, da die Freiflächen für die Schulen dringend hergestellt werden müssen. Zudem könnte bei einer Verzögerung des Projektes diese Pavillonanlage nicht als Interimsanlage einer nochmaligen Nutzung zugeführt werden und zu einem späteren Zeitpunkt müsste eine neue Anlage beschafft werden, was sowohl unwirtschaftlich als auch ökologisch nicht sinnvoll wäre.

4. Beteiligung anderer Referate

Die Vorlage wurde mit dem Baureferat und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung abgestimmt.

Eine termingerechte Zuleitung der Beschlussvorlage in der nach der AGAM vorgesehenen Frist war nicht möglich, da der Bildungsausschuss aufgrund der bisherigen politischen Diskussionen und der Öffentlichkeitswirksamkeit des Themas Böglwiese über die hierzu eingegangene Petition an den Bayerischen Landtag und den Umgang damit sehr zeitnah informiert werden soll.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, wurde je ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

III. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – ZIM-Ost1

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An
das Baureferat – H3
das Baureferat – HZ
das Baureferat - RG4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Bildung und Sport – A4
das Referat für Bildung und Sport - S
zur Kenntnis.

Am